

Gedanken zum Wochenende

Gänse und Kraniche ziehen in Keilen gen Süden, die Blätter fallen wie von ferne, die Nebel steigen wunderbar. Zeit zum Nachdenken, Zeit zum sinnieren. Zeit zu leben, denn das Leben ist: vor Begeisterung [glühen](#)/ mit dem Motorrad durch die Uckermark [knattern](#)/ ab und an mal rum[blödeln](#)/ dummes Zeug [labern](#)/durch Wald und Feld [spazieren](#)/ vor sich hin [wursteln](#)/ Enttäuschungen [verknusen](#)/ vor Vergnügen [quietschen](#)/ Apfelmus kochen/ eine neue Jacke [anschaffen](#)/ vor Unverständnis [brodeln](#)/ die Nerven der Gottesdienstbesucher mit sechs Liedstrophen [strapazieren](#)/ mit einer Moto Guzzi [liebäugeln](#)/ mit der eigenen Frau [schäkern](#)/ Laub harken und im Garten schufteln/ an der Entenkeule [knabbern](#)/ den Vorgarten [botanisieren](#)/ in langen Sitzungen [aufmucken](#)/ mal ein kühles Bier [picheln](#)/ Zeit [verplempern](#)/ ungeniert [pupsen](#), und vor Freude [hüpfen](#)/ an der Ampel popeln/ endlich wieder [ausgehen](#)/ fremde Texte heimlich [einfügen](#)/ jeden Blödsinn [googeln](#)/ mit Union [jubeln](#)/ die Andacht [vergeigen](#)/ in der Badewanne [planschen](#)/ sich vor Freude [beömmeln](#)/die 100prozentige Chance [versemmeln](#), dann endlos [schmollen](#)/ ein schönes Steak [brutzeln](#)/ sich von ollen Kamellen [abnabeln](#)/ den Herbst [schnuppern](#)/vor Monaten gesät [ernten](#)/ die Tochter zur Party [chauffieren](#)/ sich immer wieder [einnorden](#).